Emmaus: Wortschatz – die Bibel erkunden

4. Einheit: Eine neue Geschichte

Magnificat zweistimmig

Meine Seele erhebt den Herrn,

und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilands.

*Meine Seele streckt sich aus nach dir, Gott,*

*mein Geist sucht nach dir und deiner Rettung.*

Denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen.

Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskinder.

*Blicke doch zu mir, so niedrig, wie ich bin,*

*damit ich mich an deiner Seligkeit freuen kann wie ein Kind.*

Denn er hat große Dinge an mir getan,

der da mächtig ist und dessen Name heilig ist.

*Ich weiß von den großen Dingen, die du getan hast,*

*und halte mich fest an deinem heiligen Namen.*

Und seine Barmherzigkeit währet für und für

bei denen, die ihn fürchten.

*Deiner Barmherzigkeit vertraue ich mich an,*

*mich selbst und alle, die an der Unbarmherzigkeit der Welt leiden.*

Er übt Gewalt mit seinem Arm

und zerstreut, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.

*Gott, sieh doch auf die, die sich über andere erheben*

*und bringe ihre Herzen zurecht.*

Er stößt die Gewaltigen vom Thron

und erhebt die Niedrigen.

*Halte die auf, die anderen Gewalt tun wollen,*

*und reiche denen die Hand, die am Boden liegen.*

Die Hungrigen füllt er mit Gütern

und lässt die Reichen leer ausgehen.

*Wo uns unser Reichtum blind macht, öffne uns die Augen*

*und hilf uns, aus deiner Güte reichlich auszuteilen.*

Er gedenkt der Barmherzigkeit

und hilft seinem Diener Israel auf.

*Erinnere uns an deine Barmherzigkeit*

*und mach uns zu ihren Dienerinnen und Dienern.*

Wie er geredet hat zu unsern Vätern,

Abraham und seinen Nachkommen in Ewigkeit.

*Sprich du auch heute zu uns,*

*und führe uns in deine Zukunft.*